

Niederschrift

KA/18/2006

der 18. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem
13.03.2006, 16:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600
Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Gumprecht, Christian
Köhler, Herbert

Fraktion SPD

Schemmel, Volker

Fraktion Die Linke.PDS

Reimann, Michael

Fraktion FDP

Schalla, Karsten

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger
Thieme, Ronny
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Lorenz, Ralph
Wecker, Martina

Vorsitz: Sieghardt Rydzewski

Schriftführung: Gudrun Benndorf

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:18 Uhr

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Informationen, Allgemeines

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die 17. Sitzung des Kreisausschusses vom 30. Januar 2006 wird mehrheitlich (5/1/1) genehmigt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Der Landrat informiert über eine Einladung der Osterländer Bio-Öl & Co. KG zum 2. Schmöllner Pflanzenölfahrtreffen am 24. März 2006. Die Fraktionsvorsitzenden haben heute eine Kopie der Einladung erhalten. Herr Wenzlau wird zum Termin vor Ort sein. Der Landrat bittet bei Interesse um Teilnahme.

Frau Reimann bittet um Information zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 133 vom 7. Dez. 2005.

Der Landrat antwortet, dass er es für sinnvoll erachtet, wenn der Landkreis die Mehrheit oder die Gesamtverantwortung an der ARGE übernimmt. Unser Anliegen ist es, die Arbeitsmarktpolitik, die Projekte, Eingliederung, Betreuung, also soziale Verantwortung für die Menschen zu übernehmen, die nicht vermittelt werden können. Noch wichtiger ist es, junge Menschen in Ausbildung zu bringen oder Erwachsenen eine Umschulung zu ermöglichen, um sie vermittelbar zu machen. Projektträger, die diese Kriterien erfüllen, müssen auch über die Sachkostenpauschale die erforderlichen finanziellen Mittel zur Durchführung der Projekte erhalten. Solange jedoch die Rahmenbedingungen nicht gegeben sind, kann der Landkreis diese Verantwortung nicht übernehmen. Der Landkreis würde nach außen die Verantwortung für das übernehmen, was andere tun und bestimmen.

Deshalb hat auch der Deutsche Landkreistag der vorliegenden Rahmenvereinbarung nicht zugestimmt.

Weiter informiert der Landrat, dass er gemeinsamen mit den 3 Beigeordneten des Landkreises einen Termin mit dem MdB Volkmar Vogel vereinbart hat, um ihm die Sichtweise des Landkreises deutlich zu machen und zu bitten, dass er entsprechende Initiativen beim Bund einbringt.

Ziel muss sein freizustellen, wer die Trägerschaft übernehmen will und dazu die erforderlichen Rahmenbedingungen zu gewähren. Zur Zeit hat es allerdings den Anschein, dass der Bund an der Bundesagentur festhalten will. Morgen werden die Verhandlungen mit der Agentur weitergeführt. Der Landrat erwartet, dass jedes Pro-

jekt in der Trägerversammlung besprochen wird, bevor von unserer Seite Zustimmung erfolgt. An dieser Stelle verweist er auf eine Reihe von Verträgen, die die ARGE mit der Bundesagentur geschlossen hat, u. a. zum Call-Center in Gera und einige Dienstleistungsverträge. Die Agentur hat vor kurzem die Beschlüsse hierzu zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Landrat hat die Kenntnisnahme verweigert, weil lt. Vertrag eine vorherige Abstimmung zu erfolgen hat. Weiter informiert er über das Vorliegen eines Dokuments, welches es den ARGE-Mitarbeitern der Agentur unter Berufung auf das Bundesdatenschutzgesetz verbietet, unseren ARGE-Mitarbeitern Zugang zu den Daten zu geben. Dadurch kann z. B. keine Überprüfung der Wohngeldzahlungen mehr erfolgen. Der Landrat hält diese Regelung für rechtswidrig, zumal es sich ausschließlich um Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes handelt die entsprechend verpflichtet werden können.

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der 18. Kreisausschusssitzung um 16:18 Uhr und leitet zum nicht öffentlichen Teil über.

Altenburg, den 17. 03. 06

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Ausschussvorsitzender

Gudrun Benndorf
Büro des Kreistages